



TAGESORDNUNGEN...
zu den Sitzungen finden Sie auf
Seite 2



MINISTER ZU BESUCH
Guido Wolf bekommt touristische Vorzüge gezeigt.
Seite 2



ERÖFFNUNG
OB Rentschler eröffnete mit Klaus Pavel DRK Kita Lummerland.
Seite 3



FAIRER STAND
Steuerungsgruppe Fairtrade verteilt faire Frühstückstüten.
Seite 3



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

STADTRUNDGANG II: GASTRONOMIE UND KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN IN DER CITY SIND OB RENTSCHLER WICHTIGE ASPEKTE FÜR EINE LEBENDIGE INNENSTADT



In der Rittergasse besuchte OB Thilo Rentschler die drei jungen Künstler des Künstlerkollektivs K, die das Gebäude Rittergasse 1 mit Szenen aus der Stadtgeschichte gestaltet haben.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Gespräch mit Markus Schäffler und Björn Ulrich vom Reichsstädter Café.

Fotos: Stadt Aalen

Sitzungen in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 16. September, 13.30 Uhr
Besichtigung Rettungszentrum
Treffpunkt: Bischof-Fischer-Straße 121
Im Anschluss um 15 Uhr
Fortsetzung der Sitzung in der Stadthalle Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 17. September, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 24. September

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Kulinarik und Kunst sind für die Aalener City Pluspunkte

Beim zweiten Stadtrundgang von OB Thilo Rentschler während der Sommerpause standen die Gastronomie sowie künstlerische Aktivitäten im Vordergrund. „Nach dem Lockdown haben wir – wo es möglich ist – versucht, der Gastronomie mehr Außenbestuhlung zu gewähren, um die Lokale gut über die Pandemie zu bringen. Um die Attraktivität der City zu erhöhen und Künstlern zu helfen, haben wir die Aktion „Fenster zur Kunst bei Händlern ins Leben gerufen“, sagte OB Thilo Rentschler. „Eine spannende und vielbeachtete Aktion hat das Künstlerkollektiv K mit der Gestaltung des Hauses Rittergasse 1 ins Leben gerufen.“

Im Kneipenviertel rund um die Stadtkirche und die Helferstraße gibt es Neues. Das Reichsstädter Café hat eine Strandbar unter dem Namen „Itsy bitsy Beach“ hinter dem Lokal eröffnet. Die Café-Bar „HeimAat“ präsentiert sich Gästen in der Helferstraße neu. Dazwischen wird es nach der Sommerpause und einer Umplanungsphase bei der Lokalbrauerei Barfüßer mit dem Neubau weitergehen – die Baugrube ist bereits ausgehoben.

„Mich freut, dass Sie sich für die Aalener City entschieden haben“, sagte OB Rentschler zu Simone Inzirillo, dem Inhaber der „HeimAat.“ Der Gastronom, der noch finale Ar-

beiten an seinem Lokal erledigt, war von Schwäbisch Gmünd an den Kocher gewechselt. Sobald alles fertig ist, bietet er auch kleine Gerichte an. Die beiden Vollblut-Gastronomen Markus Schäffler und Björn Ulrich haben 14 Tonnen Sand hinter dem Reichsstädter Café aufgeschüttet. Seither ist der kleine Stadtstrand beliebter Treffpunkt. „Kreativität ist die beste Voraussetzung für beständige Gastronomie“, lobte OB Rentschler. „Wir stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern bieten unseren Gästen ein Erlebnis“, sagte Björn Ulrich.

Wenige Häuser weiter sind drei junge Künstler des Künstlerkollektivs K auf dem

Gerüst an der Rittergasse 1 am Arbeiten. Der Zusammenschluss junger Kunstschaffender hat sich der Bemalung des Gebäudes mit Szenen aus der Stadtgeschichte in Freskenform verschrieben. Hinzu kommen Mosaiken. „Aus unserem Fassadensanierungsprogramm unterstützen wir die Arbeit gerne. Das macht eine Innenstadt aus: Künstlerisch gestalteter öffentlicher Raum trägt zur Vielfalt bei“, sagte OB Rentschler. Er ließ sich von den Künstlern Tobias Kerger und Jakob Arold die Arbeiten erläutern. Im September wollen die jungen Künstler die Ergebnisse ihres zweimonatigen Schaffens präsentieren.

STAND AUF DEM MARKPLATZ VOR DEM RATHAUS AM 19. SEPTEMBER 2020 VON 9 BIS 12 UHR.

Infos zu Ausbildungs- und Studienplätzen bei der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen bietet über 25 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge an. Neben den klassischen Verwaltungsberufen wie Beamte im mittleren und gehobenen Dienst, bildet die Stadt unter anderem auch Erzieher, Kaufleute für Büromanagement, Vermessungstechniker und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie KFZ-Mechatroniker aus. Außerdem werden duale Studiengänge in den Bereichen Sozialwesen, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

OB THILO RENTSCHLER UND SCHULLEITER THOMAS BRUNNHUBER GEBEN VOR SCHULJAHRESBEGINN DEN STARTSCHUSS FÜR UNTERRICHT IN NEUEN RÄUMEN

Sanierung der Fachräume an Karl-Keßler-Schule ist fertig

Vor einem Jahr haben die Bauarbeiten zur Neugestaltung der neuen Fachräume für die naturwissenschaftlichen Fächer im Gebäude B der Karl-Keßler-Schule begonnen. Nun konnten OB Thilo Rentschler und Schulleiter Thomas Brunnhuber gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Räume testen, die für 1,57 Millionen Euro ertüchtigt wurden. „Die Sanierung der früheren Realschulräume ist wichtiger Ausgangspunkt für die im Juli vom Gemeinderat beschlossene grundsätzliche Neugestaltung der gesamten Schulräume des Schulverbands. Das Talschulzentrum wird wie diese Räume ein neues Gesicht bekommen“, sagte OB Thilo Rentschler.

Thomas Brunnhuber dankte der Stadt für den Entschluss zur Neuordnung. „Die jetzt getätigten Arbeiten waren notwendig, um auf den neuesten Stand der Technik zu kommen – sowohl von der fachlichen Funktion wie auch von der Medienausstattung“, sagte er. Denn neben der neuen Fachraumausstattung wurden auch interaktive Monitore und eine Raumsteuerung implementiert.

Neben Architekt Bernd Liebel haben weitere Fachplaner den Baubeschluss vom Oktober 2018 umgesetzt. Elektroinstallationen sowie die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen und die Labortechnik vor allem im Chemiefachraum wurden neugestaltet. Mit dem Bau wurde in den Sommerferien 2019 begonnen. Im Winter 2019/2020 wurde ein Großteil der Arbeiten erledigt, ehe in Zeiten des Corona-Lockdowns die Restarbeiten wie die Verlegung der Bodenbeläge und der Anschluss der Medientechnik abgeschlossen wurden.



OB Thilo Rentschler und Thomas Brunnhuber starteten den Unterrichtsbetrieb in den neuen Fachräumen.

Foto: Stadt Aalen

„Nach den Pfingstferien waren die Räume bereit für den Unterricht. Seitens der Stadtverwaltung wünschen wir den Klassen einen guten Schulstart“, sagte OB Rentschler.

Für die Umgestaltung hat die Stadt Aalen rund 150.000 Euro Fördermittel vom Land erhalten. „Wir sind dankbar, dass für Sanierungen von Fachklassen die Fördermittel bereitgestellt werden“, erklärte OB Rentsch-

ler. Nun wolle die Verwaltung möglichst rasch an die Umsetzung der weiteren Bauabschnitte sowie der Neugestaltung der früheren Talschule gehen.

NEUER TERMIN

TurnGala „Bizzar“ 2021 wird verschoben

Die Organisatoren des Schwäbischen, Badischen und Niedersächsischen Turner-Bundes haben aufgrund der Corona-Maßnahmen entschieden, die TurnGala „Bizzar“, geplant für 1. Januar 2021 in der Ulrich-Pfeifle-Halle, auf den 1. Januar 2022 zu verschieben. Voraussichtlich werden dieselben Künstlerinnen und Künstler das Programm gestalten. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit oder werden wahlweise zurückerstattet. Alle Informationen zur genauen Abwicklung gibt es auf der Webseite unter www.turngala.de/tickets-20202021

TOURDATEN

Sobald die neuen Tourdaten feststehen, erfolgt eine zeitnahe Information auf der Webseite www.turngala.de

ANTRÄGE JETZT STELLEN

Baukindergeld läuft aus

Familien, denen bis zum 31. Dezember 2020 eine Baugenehmigung erteilt wird, können Baukindergeld beantragen. Der Antrag auf Baugenehmigung muss dafür spätestens am 16. Oktober 2020 beim Bauordnungsamt der Stadt Aalen eingegangen sein. Wir bitten um Beachtung dieser Frist! Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro-Bau (Telefon: 07361 52-1430, E-Mail: bauordnungsamt@aalen.de) gerne zur Verfügung. **Hinweis:** Eine Antragsstellung vor der o.g. Frist wird dringend empfohlen.

OB THILO RENTSCHLER UND MDL WINFRIED MACK SPRECHEN MIT TOURISMUSMINISTER ÜBER DIE ALLEINSTELLUNGS-EINRICHTUNGEN IN AALEN

Guido Wolf bekommt touristische Vorzüge gezeigt

Tourismusminister Guido Wolf steigt aus dem Bergwerkszug aus und setzt den Helm ab. Unter Tage hat er sich einen Überblick über das Besucherbergwerk Tiefer Stollen, Alleinstellungsmerkmal des Tourismus in Aalen, verschafft. „Wir versuchen, für unsere touristischen Einrichtungen in Zeiten der Pandemie verstärkt zu werben“, sagte

OB Thilo Rentschler. Mit gemeinsamen Kräften soll versucht werden, Urlauber auf die Schwäbische Alb zu lotsen. „Unsere Region bietet gute Angebote für Kurzurlauber an“, sagte er.

Doch nicht nur das Besucherbergwerk Tiefer Stollen beeindruckt den Gast aus Stutt-



Im Außenbereich des Limesmuseums konnte Guido Wolf gemeinsam mit den städtischen Vertretern und MdL Winfried Mack die römische Geschichte erkunden. Foto: Stadt Aalen

gart. Beim Stopp am Kulturbahnhof, der Anfang Oktober eröffnet wird, bekommt Guido Wolf sowohl einen Einblick ins Kulturschaffen der Stadt wie auch in die städtebauliche Entwicklung des neuen Quartiers am Stadtoval.

Wenig später stand das 2019 neueröffnete Limesmuseum auf dem Besuchsprogramm. Dort konnte Guido Wolf Informationen zur römischen Geschichte aufnehmen. Auf dem großen Freigelände wurden Möglichkeiten einer weiteren Förderung des Museums durchs Land besprochen. „Wir sind dem Land sehr dankbar, dass mit dem Limesmuseum als Zweigstelle des Archäologischen Landesmuseums ein herausragender Ort für die Vermittlung der römischen Geschichte unterstützt wird“, sagte Rentschler.

Letzte Station des Ministerbesuchs bildete das explorhino Science Center. Dort bekam er die Vielfalt der Möglichkeiten eines Mitmachmuseums für jüngere und ältere Forscher zu sehen. „Ich bin beeindruckt von den Einrichtungen hier in Aalen“, sagte Wolf. Er nehme einige Anregungen mit. „Es ist wichtig, für die Schwäbische Alb als Urlaubsdestination zu werben. Beispielsweise sollte die Beschilderung an der Autobahn A7 darauf hinweisen“, sagte er.

ERFOLGREICHE INTERKOMMUNALE BEWERBUNG VON AALEN UND HEIDENHEIM FÜR DAS MODELLPROJEKT „SMART CITIES“ DER BUNDESREGIERUNG BRINGT MILLIONEN-FÖRDERUNG IN DIE REGION

Meilenstein für die Region Ost-Württemberg

Die Bundesregierung fördert die digitale Modernisierung der Kommunen durch sogenannte Smart-City-Modellprojekte. Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat werden daher integrierte Smart-City-Strategien und deren Umsetzung mit Investitionen bis zu 65 Prozent der investierten Gesamtsumme gefördert. Ziel der Bundesregierung sind lebenswerte und handlungsfähige Kommunen. Dazu sind neue Technologien in den Dienst der Menschen und übergeordnete Ziele des Gemeinwohls zu stellen. Digitale Technologien sind also so einzusetzen, dass sie nicht nur Einzelinteressen, sondern der Stadtgesellschaft als Gemeinschaft dauerhaft nutzen. Am Dienstag hat Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, die ausgewählten 32 Modellprojekte vorgestellt. Die gemeinschaftliche Bewerbung von Aalen und Heidenheim ist eine von bundesweit nur 12 erfolgreichen interkommunalen Projekten. Begleitet wurde die Bewerbung vom Digital-Anbieter „Zentrum für Digitale Entwicklung GmbH“ in Westhausen, der auch den allgemeinen Breitbandplan für die Stadt Heidenheim erstellt hat.

te, hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dass mein Kollege aus Aalen Thilo Rentschler unsere Initiative aufgegriffen hat und wir jetzt gemeinsam Erfolg hatten, ist fantastisch; dieses Projekt wird Aalen, Heidenheim und die ganze Region nach vorne bringen.“ Oberbürgermeister Thilo Rentschler teilt diese Ansicht: „Das ist heute ein ganz wichtiger Tag für die ganze Region und deren Zukunftsfähigkeit. Dieses gemeinsame Projekt setzt Maßstäbe, wirkt es doch über die Region hinaus und wird zudem wichtige Impulse für die Arbeit unseres SMART-City-Beirats liefern. Zu den bereits angestoßenen Initiativen verspricht dieses interkommunale Projekt weitere Dynamik und spürbaren Fortschritt. Wir müssen unsere Konzepte für eine integrierte Stadtentwicklung unter digitalen Gesichtspunkten neu bewerten, und dürfen nicht an der jeweiligen Stadtgrenze enden. Deshalb bin ich sehr dankbar für diese partnerschaftliche stadtübergreifende Initiative und schon sehr gespannt auf die Ergebnisse und Verbesserungen für unseren Alltag.“

Mit den Modellprojekten Smart Cities soll die Handlungsfähigkeit der Städte, Kreise und Gemeinden insgesamt gestärkt werden. Die Antragssumme teilt sich und beträgt für die erste Phase des Projekts für jede Stadt 1,25 Mio. Euro. Bei 35 Prozent beläuft sich der Eigenanteil pro Kommune auf 437.500 Euro, verteilt auf zwei Jahre also auf 218.750 Euro pro Jahr. Über die Fortführung der Förderung in einer zweiten Phase entscheidet die Bundesregierung später separat. Der Antrag enthält für die Städte Heidenheim und Aalen unter dem gemeinsamen Motto „#AA-HDHGemeinsamDigital“ fünf Maßnahmen. Kriterien bei der Auswahl waren sinnvolle, die Lebensqualität steigernde Anwendungen, erfolgreich umgesetzte Best Practice Beispiele sowie die Skalierbarkeit auf die Gesamtstadt und andere Regionen.

Diese sind:

1. DIGITALE STADTENTWICKLUNGSKONZEPT (DSEK)

Ziel ist Sachverstand ausgewählter Vertreter der Bevölkerung, der Unternehmen, der Wissenschaft, Institutionen und Organisationen zu sinnvollen „smarten“ Anwendungen einzubinden, die ihre Lebensqualität erhöhen.

2. KONVERGENTER NETZPLAN (KNP)

Ähnlich wie ein Breitbandplan die Voraussetzung für die Erschließung konkreter Gebiete mit Breitband war, handelt es sich bei einem KNP um die Grundlage für smarte Anwendungen.

3. URBANE COCKPITLÖSUNG

Es handelt sich um ein digitales Cockpit auf der städtischen Homepage, auf dem alle Interessierten live relevante Daten aus dem öffentlichen Raum ablesen können: beispielsweise zur Lärmbelastung, zur Auslastung von Parkhäusern und Parkplätzen, zu verfügbaren E-Ladestationen.

4. SMARTES PARKEN

Um den öffentlichen Parksuchverkehr zu reduzieren und verfügbare Parkflächen besser auszulasten, bieten sich Sensoren mit Magnetfeldern an, die vandalensicher auf öffentliche Parkplätze montiert werden können und Parkplatzsuchende in Echtzeit zum nächsten freien Platz führen können.

5. SMARTE URBANE LOGISTIK

Im Fokus steht die Entwicklung eines Citylogistikkonzepts, mit dem Ziel, innerstädtischen Logistikverkehr zu minimieren und optimieren (sog. „Lösung für die letzte Meile“).

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderates verantwortet.

Gemeinderatsfraktion der CDU

Die Digitalisierung an den Aalener Schulen hatte keine Sommerferien

Die Digitalisierung der Schulen ist ein Kernthema der CDU. „Wir haben im Herbst 2019 für ein Sofortprogramm zur IT-Ausstattung der Schulen eine Mehrheit gefunden. Erfolgreich haben wir dafür gekämpft, dass ein starkes Amt für IT und Digitalisierung eingerichtet wird, das Digitalisierung an Schulen umsetzt“, betont der Fraktionsvorsitzende Thomas Wagenblast. Dieses Amt ging nun während der Sommerferien an den Start und Thomas Wagenblast freut sich bereits auf die gute Zusammenarbeit mit dem Amtsleiter Gerd Heideker und seinem Team. Im Mai hatte die CDU beantragt, dass bei

den Haushaltskürzungen durch die Corona-Pandemie die Digitalisierung an Schulen ausgenommen wird. „Schulen benötigen alle Unterstützung, um im Falle einer zweiten Corona-Welle durchgängig Home-schooling anzubieten. Kinder und Eltern brauchen Sicherheit und Planbarkeit, dafür brauchen Schulen gute Ausstattung: Mit schnellen Datenleitungen, mit interaktiven Tafeln und natürlich mit genug Endgeräten für die Schüler- und Lehrerschaft“, so Wagenblast. Auch im neuen Schuljahr wird sich die CDU-Fraktion für die schnelle Umsetzung der Medienentwicklungspläne einsetzen und die Digitalisierung an den Aalener Schulen vorantreiben. „So kommen wir der Bedeutung der Digitalisierung für die Bildung und berufliche Qualifikation unserer Kinder nach“, versichert der Fraktionsvorsitzende.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 16.09.2020 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt: Davor findet um 13.30 Uhr die Besichtigung des Rettungszentrums Aalen in der Bischof-Fischer-Straße 121 statt.

- Bericht des Feuerwehrkommandanten Niedziella zur Freiwilligen Feuerwehr Aalen
 - Projektpräsentation neues Wohnhaus für 24 Menschen mit Behinderung im Ganzhornweg 11 in Aalen durch die Diakoniestetten
 - Erweiterung der städtischen Förderung vereinseigener Sportanlagen
 - Festlegungen zu den Kita- und Schulschließungen während der Corona-Pandemie 2020
 - Umgang mit Elternbeiträgen und Verpflegungspauschalen
 - Einsparmaßnahmen im Bereich Kinderbetreuung
 - Antrag der Stadt Aalen zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nach § 4a SchulG in Wahlform an der Weitbrechtsschule Wasseralfingen zum Schuljahr 2021/22
 - Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den erhöhten Sanierungsbedarf der Kita Schatzkiste der evangelischen Kirchengemeinde Unterkochen
 - Verkehrsberuhigter Bereich Hartmannweg
 - Einführung eines Straßennamens im Bereich des neuen Gewerbegebiets Staudenfeld in Oberalfingen
 - Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
 - Verschiedenes
- gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!
* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 17.09.2020 um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1 eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Nachhaltigkeit (er)leben – Handlungsprogramm Umwelt
 - Maßnahmenplan für das Radverkehrs-konzept in Aalen
 - Markierung des Altstadtrings in Aalen
 - Zustimmung für die RadKULTUR Förderung in Aalen
 - Erlass und Umsetzung einer Baumschutzsatzung für die Stadt Aalen
 - Umsetzung des Projektes InKoMo (intelligentes Parkraummanagementsystem)
 - Bebauungsplan „Nordwestlich und südöstlich der Stuttgarter Straße, zwischen Brunnen- und Hofackerstraße“ im Planbereich 02-02, Plan Nr. 02-02/4 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet Plan Nr. 02-02/4
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 und § 13 a BauGB
 - Sachstandsberichte
 - Fassadensanierungsprogramm
 - Förderprojekt AA-MOBIL hier: Bericht durch Projektleiter Hans-Peter Weber
 - Untersuchung Umgestaltung der Stuttgarter Straße hier: Ergebnis der externen Planer
 - Vergaben
 - Reinigungsleistungen nach VOL/A - EG ab 01.11.2020
 - Objektplanungsleistungen zur Herstellung der Drehscheibe Grüne Mitte und der öffentlichen Plätze im Stadtoval-Gelände
 - Baubeschlüsse
 - Geh- und Radwegeunterführung Kettelerstraße sowie zur Straßenumgestaltung der Kettelerstraße und der Alten Heidenheimer Straße in Aalen
 - Neubau Kindertagesstätte in Waldhausen: Änderung des Raumprogramms
 - Verschiedenes
- gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!
* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STADT AALEN UNTERSTÜTZT DIE JUNGEN KÜNSTLER DES KOLLEKTIV K MIT ZUSCHUSS VON 4000 EURO AUS DEM FASSADENSANIERUNGSPROGRAMM

Fassade mit Motiven der Stadtgeschichte gestaltet



Das Künstlerkollektiv K hat die Fassade des Hauses in der Rittergasse mit Motiven der Aalener Stadtgeschichte gestaltet. Foto: Stadt Aalen

Rund zehn Wochen haben rund 15 Mitglieder des 2019 gegründeten Kunstvereins Kollektiv K auf und neben dem Baugerüst in der Rittergasse gearbeitet, ehe 240 Quadratmeter Wandgemälde samt Mosaiken und Reliefs entstanden sind.

„Diese außergewöhnliche Arbeit darf Vorbild sein für weitere Aktionen innerhalb der Stadtmauern. Wer künftig etwas über die Aalener Stadtgeschichte erfahren möchte, kann hierher in die Rittergasse kommen. An der Fassade ist einiges aus der Historie der Stadt dargestellt“, lobte OB Thilo Rentschler das Engagement der jungen Künstler*innen unter der Regie von Tobias Kerger.

Das Künstlerkollektiv K hatte am 6. September eine Präsentation seiner Arbeiten organisiert, bei der in Kleingruppen nach der offiziellen Begrüßung und Einführung das Werk erläutert wurde. Groß war der Zuspruch der Bürgergesellschaft: Gruppchenweise beäugten die Kunstinteressierten die neugestalteten Wände des Hauses

an der Rittergasse 1.

Der Dank des Künstlerkollektivs galt neben der Stadt der Eigentümerfamilie Kayser sowie Farben Jedele und den beteiligten Handwerkern, die Hilfestellungen beim Bemalen der Außenwände geleistet hatten. „Ich animiere Sie alle, den jungen Künstlern ihre Aufmerksamkeit sowie Geld zu spenden. Ich möchte die Idee einer Jugendkunstschule diskutieren, damit junge Menschen noch stärker künstlerisch tätig sein können und die Stadtgesellschaft wie dieses Projekt noch stärker befruchten“, sagte OB Rentschler, nachdem er den symbolischen Scheck über 4000 Euro überreicht hatte.

INFO

Die Wandmalereien und die sonstige Neugestaltung der Fassade kann in der Rittergasse 1 beim Café Wunderlich bewundert werden. Weitere Einblicke ins Künstlerkollektiv unter: www.kollektiv-k.de

immer und überall
ostalb-onleihe.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aal.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

JPO musiziert vor dem Rathaus



Foto: Stadt Aalen

Mit einem musikalischen Intermezzo-Konzert vor dem Rathaus und auf dem Rathausdach feierte die Junge Philharmonie Ostwürttemberg gleich zwei „frischgebackene“ Landräte, wie Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei seiner Begrüßung betonte: Alt-Landrat und JPO-Vorsitzender Klaus Pavel und Landrat Dr. Joachim Bläse. Genauso lange wie das Amt des Landrats, nämlich 24 Jahre, war Klaus Pavel auch Vorsitzender der JPO. Ein Amt, das ihm unglaublich wichtig sei, betont Pavel. Er erinnerte an die Gründung des Projektorchesters

vor 25 Jahren, im Rahmen der „Zukunftsinitiative Ostwürttemberg.“

Dr. Joachim Bläse bedankte sich bei OB Rentschler und den jungen Musikerinnen und Musikern für den wunderbaren Rahmen für seinen ersten Auftritt als Landrat des Ostalbkreises. Das JPO sei das Aushängeschild der kommunalen Musikschulen des Kreises, lobte Dr. Bläse, und bedankte sich bei OB Rentschler, der seit 20 Jahren als Landrat das Orchester mit großem Erfolg leitet. „Wir sind stolz auf Euch!“

Oberbürgermeister zeichnet Azubis für erfolgreiche Abschlüsse aus



OB Thilo Rentschler überreichte den Auszubildenden der Stadt, die ihre Ausbildung beendet haben, ein Buchgeschenk. Foto: Stadt Aalen

In diesem Jahr haben 21 Auszubildende und DHBW-Studierende der Stadt Aalen ihre Ausbildung abgeschlossen. Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte Oberbürgermeister Thilo Rentschler zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss. „Sie haben die richtige Entscheidung getroffen, als Sie sich für eine Ausbildung bei der Stadt entschieden haben.“ Gerade während der letzten sechs Monate habe ich gezeigt, wie wichtig eine gut aufgestellte und leistungsfähige Verwaltung sei. So haben man die außergewöhnlichen Herausforderungen der Corona-Pandemie gut managen können. „Sie können mithelfen, dass die Stadt funktioniert. Ihre grundsätzliche Ausbildung ist eine gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.“

Jetzt müssen auch Sie den alltäglichen Herausforderungen begegnen.“

Die Stadt Aalen bietet einen breiten Querschnitt an Ausbildungsberufen. Neben den klassischen Verwaltungsberufen, gibt es Ausbildungs- und Studiengänge im sozialen Bereich, aber auch technische und gewerbliche Berufsbilder.

Als Dank für die guten Leistungen überreichte der Oberbürgermeister den frischgebackenen Absolventen ein Buchgeschenk versehen mit einer persönlichen Widmung. „In Büchern verdichtet sich das Menschheitsgedächtnis, Bücher sind Fleisheitsgedächtnis, gab er den jungen Menschen mit auf den Weg.“

OB Rentschler und Bürgermeister Ehrmann betonen die städtebauliche Bedeutung der Neuordnung des Sport- und Festgeländes

Der SV Ebnat nimmt seinen Kunstrasenplatz in Betrieb

Ein lang gehegter Wunsch des SV Ebnat geht in Erfüllung: Der Bau des Kunstrasenplatzes war zwar im März 2020 beendet, aufgrund von Corona wurde dort erst wieder im Juni der Spielbetrieb aufgenommen. „Zum Start in die neue Fußballsaison steht der Platz nun allen Mitgliedern der Fußballabteilung zur Verfügung. Damit wurde ein wichtiger Punkt im Sportentwicklungsplan der Stadt abgehakt“, sagte OB Thilo Rentschler bei der offiziellen Übergabe des Platzes an SVE-Vorsitzenden Lothar Weber. Mit dabei war Fußball-Bezirksvorsitzender Jens-Peter Schuller sowie Ortsvorsteher Manfred Traub.

Die Stadt hat den Bau des vereinseigenen Kunstrasenplatzes mit 365.000 Euro bezuschusst. Das ist rund die Hälfte der angefallenen Kosten von rund 700.000 Euro. Mit dem Bau einher geht eine Verlegung des

Festplatzes auf die andere Seite der Jurahalle. „Der Bau des Kunstrasenplatzes ermöglicht zudem eine Bebauung mit gut einem Dutzend Bauplätzen in Form von klassischer Innenentwicklung auf dem Gelände des ehemaligen Trainingsplatzes“, erklärte OB Rentschler die städtebauliche Entwicklung rund um das Sportgelände.

Mit im Gepäck hatten OB Rentschler und Bürgermeister Ehrmann neben einem Scheck über 8.375 Euro auch vier Fußballbälle. „Damit ihr gleich loslegen könnt auf dem neuen Platz“, rief Rentschler den Jugendlichen zu, die bei der Übergabe des Platzes dabei waren. Er dankte seinem Kollegen Ehrmann sowie dem Sportamt für den Einsatz für das Projekt. „Gemeinsam wurde um eine gute Lösung gerungen, die nun erreicht wurde“, sagte Rentschler, bevor im Anstoßkurve der Ball rollte.



OB Thilo Rentschler (Mi.) gab im Beisein von Vertretern des SV Ebnat um Vorsitzenden Lothar Weber sowie Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Ortsvorsteher Manfred Traub den Startschuss beim neuen Kunstrasen. Foto: Stadt Aalen

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DURCH OB THILO RENTSCHLER MIT DER FREUDE ÜBER 100 BETREUUNGSPLÄTZE IM NEUEN STADTQUARTIER

DRK-Kita Lummerland startet



Dr. Eberhard Schwerdtner, OB Thilo Rentschler, Veronika Buchmann und Klaus Pavel (v.li.) eröffnen die DRK-Kita Lummerland. Foto: Stadt Aalen

Die Sonne strahlte mit den Verantwortlichen beim DRK um die Wette, Musiker des Bernd Brunk stimmten die Ehrengäste auf die bevorstehende Inbetriebnahme der sechsgruppen Kita Lummerland ein. „Auch wenn das kombinierte DRK-Gebäude auf dem Stadt oval noch nicht ganz fertig ist, gibt ihre Organisation hier auf dem neuen Quartier gemeinsam mit der Stadt und den weiteren Bauherren den Takt vor“, begrüßte OB Thilo Rentschler die Gäste bereits vor dem Gebäude.

Neben dem Geschäftsführer des DRK-Landesverbands, Marc Groß, sind Landrat Klaus Pavel zu seinem letzten offiziellen Termin im Amt sowie Architekt Bennet Kayser der Einleitung Dr. Eberhard Schwerdtner, DRK-Kreisvorsitzender, sowie dessen Geschäftsführer Matthias Wagner gefolgt. „Jeder Kita-Platz ist wichtig. Das DRK hat im Norden und Westen Deutschlands bei der Kinderbetreuung eine hohe Kompetenz, die nun hier in Aalen auch angeboten wird. Die Bitte der Stadt diesbezüglich haben wir gerne aufgegriffen“, sagte Schwerdtner. OB Rentschler dankte dem DRK für sein Enga-

gement sowie die über 15 Millionen Euro Gesamtinvestitionssumme für zwei Verwaltungsgebäude und Kita. „Es ist auch wichtig, dass der Gemeinderat trotz der Pandemie weiterhin in Bildung und Betreuung investieren wird.“

Der Oberbürgermeister lobte die Symbiosen, die im neuen Stadtquartier entstehen. Alt und Jung, Bildung, Kultur, Wohnen und Natur: All das findet sich in nächster Nähe der Kita auf dem Stadt oval. Er richtete an alle Investoren sowie das Land für seine Fördermittel für den Städtebau den Dank der Stadt. „Das Stadt oval wird eine Riesenerweiterung für die Region. Der benachbarte Kulturbahnhof stellt einen Edelstein dar“, sagte der scheidende Landrat Klaus Pavel.

DRK-Landesgeschäftsführer Marc Groß freute sich, dass der Kreisverband Aalen stark auf Digitalisierung wie den Ausbau der Kinderbetreuung setzte. Veronika Buchmann, Leiterin der Kita Lummerland, freute sich auf den Starttermin am 5. Oktober. „Zuvor beteiligen wir die von uns betreuten Kinder am Umzug“, sagte sie, ehe es ans Besichtigen der Räumlichkeiten ging.

ABSCHIED MIT BEACH PARTY

Nach 128 Jahren sagt das Freibad Hirschbach Ade

Mit einer kleinen Abschiedsfeier am letzten Badetag verabschiedeten die Stadtwerke Aalen in den wohlverdienten Ruhestand. Das coronagerechte Beachparty für Kindern und Jugendliche am Nachmittag war sehr gut besucht. Anschließend staltete SWA-Geschäftsführer Christofend Trautle den Hirschbach-Bildband vor, der ab sofort bei den Stadtwerken erworben werden kann. Zum Abschluss sorgte die Band acoustic groove für tolle Stimmung unter den anwesenden Badegästen.



Foto: franz-mueller.com

ANZEIGE

Auf den Spuren der Geschichte

Stadtführungen in Aalen 2020

<p>Fr 18.09. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 18.09. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 19.09. 14:30 Aalens Gassen Sa 19.09. 21:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter Fr 25.09. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 25.09. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 26.09. 14:30 Aalens Gassen Sa 26.09. 21:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter</p> <p>Fr 02.10. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 02.10. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 03.10. 14:30 Aalens Gassen Sa 03.10. 20:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter Fr 09.10. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 09.10. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 10.10. 14:30 Aalens Gassen Sa 10.10. 20:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter</p>	<p>Fr 16.10. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 16.10. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 17.10. 14:30 Aalens Gassen Sa 17.10. 20:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter Fr 23.10. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 23.10. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 24.10. 14:30 Aalens Gassen Sa 24.10. 20:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter Fr 30.10. 17:00 Von Rom zur Reichsstadt Fr 30.10. 17:00 G'schichtle vom Aalener Hitzkopf Sa 31.10. 14:30 Aalens Gassen Sa 31.10. 20:00 Unterwegs mit dem Nachtwächter</p>
---	--

Tickets können direkt in der Tourist-Information Aalen erworben werden. Ermäßigung für Jugendliche (6 bis 16 Jahre), Inhaber der Aalener Spionkarte kostenfrei.

Für alle Touren ist eine Voranmeldung in der Tourist-Information Aalen (im Spionrathaus, Reichsstädter Straße 1) notwendig, da die Teilnehmerzahl pro Gästeführer begrenzt ist: tourist-info@aalen.de oder Tel. 07361 522358. Weitere Informationen unter www.aalen.de/entdecken

Fairer Stadtkaffee – Faire Frühstückstüten

Am 19. September 2020 können Besucher*innen des Wochenmarktes an einem Stand auf dem Wochenmarkt gekostet werden und überraschen rund um das Thema „fairer Handel“ in den Fairen Frühstückstüten entdecken. Diese können mit nach Hause genommen werden. Die Aktion findet auch im Rahmen der Sommeraktion „Verliebt in Aalen“ statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste in diesem Jahr das Faire Frühstück der Steuerungsgruppe Fairtrade abgesagt werden. Zum vierten Mal hätten interessierte Besucher*innen fair gehandelte Produkte und Lebensmittel kosten und sich über diese informieren können.

Nun ist es soweit: Der faire Stadtkaffee kann an einem Stand auf dem Wochenmarkt gekostet werden und überraschen rund um das Thema „fairer Handel“ in den Fairen Frühstückstüten entdecken. Diese können mit nach Hause genommen werden. Die Aktion findet auch im Rahmen der Sommeraktion „Verliebt in Aalen“ statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste in diesem Jahr das Faire Frühstück der Steuerungsgruppe Fairtrade abgesagt werden. Zum vierten Mal hätten interessierte Besucher*innen fair gehandelte Produkte und Lebensmittel kosten und sich über diese informieren können. Um auf den Fairen Handel und den Banana Fairday aufmerksam zu machen, verteilt die Steuerungsgruppe am 19. September 2020 faire Stadtkaffee gekostet werden – beides solange der Vorrat reicht.



NEUER KURS BEI „AALEN SPORTIV“

Aalen sportiv FITNESS – GYM

Mit einem Rundum-Fit-Programm werden Ausdauer und Koordination sowie beim Workout, Kraft und Beweglichkeit der wichtigsten Muskelgruppen verbessert.

INFO

- Beginn: 15.09.2020, 8 mal, dienstags, 20.15 – 21.30 Uhr
- Ort: Bürgerhaus Ebnat
- Leitung: Andrea Prallner, Übungsleiterin „Wärenter“
- Gebühr: 48,00 €
AOK-Mitglieder 36,00 €
Svereinmitglieder: 24,00 €
Spionkarte 35 % der jeweiligen Kursgebühr
- Anmeldung:
Toni Reiter, Telefon: 07367/2193,
E-Mail: toni-reiter@web.de

BIS ENDE OKTOBER FINDEN FOLGENDE FÜHRUNGEN IN AALEN STATT:

Stadtführungen und Nachtwächterrundgänge in Aalen im September und Oktober

Jeweils freitags 17 Uhr die beiden Sonderführungen „Von Rom zur Reichsstadt“ mit Start am Limesmuseum und „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“ mit Start an der Tourist-Information. Erwachsene zahlen 7 €, Kinder (6 – 16 Jahre) zahlen 4,50 €, Inhaber der Spionkarte sind kostenfrei.

Samstags 14.30 Uhr Rundgang durch „Aalens Gassen“ mit Start an der Tourist-Information. Erwachsene zahlen 3 €, Kinder (6 – 16 Jahre) zahlen 1,50 €, Inhaber der Spionkarte sind kostenfrei.

Samstagabend (September 21 Uhr, Oktober 20 Uhr) „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“. Erwachsene zahlen 4 €, Kinder (6-16 Jahre) zahlen 2 €, Inhaber der Spionkarte sind kostenfrei.

Tickets können direkt in der Tourist-Information Aalen erworben werden. Für alle Touren ist eine Voranmeldung notwendig, da die Teilnehmerzahl pro Gästeführer begrenzt ist. Eine Mund- und Nasenbedeckung wird empfohlen, ist aber bei Einhaltung der Abstandsregelung nicht erforderlich. Die persönlichen Daten der Teilnehmer werden zur Nachverfolgung vier Wochen gespeichert und dann gelöscht.

INFOS ZU DEN FÜHRUNGEN

Weitere Informationen zu den Führungen unter www.aalen.de/entdecken Anmeldungen unter 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

DONNERSTAG, 24.09.2020 IM CAFÉ
9 – 11 UHR IM CAFÉ DER BEGEGNUNGS-
STÄTTE

Herzliche Einladung zur Frühstückstafel „Gemeinsam statt einsam“

An alle, die in gemütlicher Atmosphäre in der Begegnungsstätte Bürgerspital an einer großen Tafel miteinander ein leckeres Frühstück genießen wollen.
Die Kosten pro Frühstück betragen 5,50 €
Anmeldungen nehmen wir bis 22.09.2020 gerne persönlich, telefonisch unter Telefon: 52-2501 oder per Mail an buergerspital@aalen.de entgegen.

VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei Info-Veranstaltung (Erika Schnee)

Donnerstag, 24.09.2020 | 18 Uhr | Wasseral-fingen, Bürgerhaus, vhs-Raum 3

Drop-In Veranstaltung: Mit Märchen durch die Stadt. Eine kreative Suche nach dem Schlüssel einer starken Gemeinschaft (Carmen Stumpf). Teil unseres Programms „Im Fokus: Verheiraten“
Samstag, 26.09.2020 | 10 Uhr | Aalen

Kurs: Transsexualität, Transgender und Intergeschlechtlichkeit verstehen Umgang mit der Vielfalt von Geschlecht (Netzwerk LSBTTIQ BW)
Samstag, 10.10.2020 | 14 Uhr | Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach, Neue Siedlergemeinschaft Pelzwasen-Zebert
Samstag, 19. September 2020

Triumphstadt/Zochental, Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 19. September 2020

Unterkochen, DRK Bereitschaft
Samstag, 19. September 2020

Hofen, Harmonika-Club Hofen
Samstag, 19. September 2020

Bringsammlungen

DJK Wasseralfingen, Abteilung Guggenmusik
Samstag, 19. September 2020 | 9 bis 12 Uhr | Wasseralfingen, Parkplatz im Tal

Hofherrnweiler/Unterrombach, Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
Samstag, 19. September 2020 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Rombachhalle, Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder Telefon 941595

Fachsenfeld, Gesangverein Liederkranz
Samstag, 19. September 2020 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

ZU VERSCHENKEN

Steine für den Garten, unterschiedliche Größen, Nur für Selbstabholer, Telefon: 07361 88668
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online-dienste“

THEATER DER STADT AALEN

Afrika im Park
Freitag, 18. September 2020 | 17.30 Uhr | Schloss Fachsenfeld

Crash& Care – ein Audiowalk für 10 Personen
Samstag, 19. September 2020 | 17 Uhr und 20 Uhr | Kulturbahnhof

Crash and Care – ein Audiowalk für 10 Personen
Sonntag, 20. September 2020, 15 Uhr und 18 Uhr | Kulturbahnhof

Die große Erzählung (8+)
Sonntag, 20. September 2020 | 17.30 Uhr | Schloss Fachsenfeld

Die Welle
Sonntag, 20. September 2020 | 19 Uhr | Wi.Z

Karten zu bestellen unter
Telefon: 07361 52-2600 oder per Mail unter kasse@theateraalen.de

PROJEKT „MOBIDIG“ DER STADT MIT DEM FRAUNHOFER INSTITUT

Umfrage zur Datenerhebung für urbane Lieferverkehre

Im Rahmen des Projektes „MobiDig“, in welchem die Stadt Aalen als Referenzkommune teilnimmt, soll das Wirtschaftsverkehrsaufkommen in Aalen durch eine Online Umfrage ermittelt werden. Geleitet wird das Projekt vom Fraunhofer Institut IAO in Stuttgart.

Steigende Güter- und Personenverkehre sind für Städte unverzichtbar, jedoch auch eine sehr große Belastung. Verstopfte Straßen verschlechtern die Erreichbarkeit von Innenstädten, gleichzeitig beeinträchtigen Lärm und Luftschadstoffe die Lebensqualität. Städte geraten daher zunehmend unter Druck, ihren Güterverkehr nachhaltiger zu organisieren.

Auch in Aalen ist das Thema seit einigen Jahren sehr präsent und es wird an Lösungen gearbeitet. Zusammen mit den Städten Stuttgart und Heidelberg ist Aalen hierzu in dem Projekt „MobiDig“ des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation in Stuttgart. Ziel ist es hierbei, auf Grundlage von Datenanalysen eine übertragbare

Open Data-Lösung zu entwickeln, die es Kommunen ermöglicht, selbst nachhaltige Logistikkonzepte zu entwickeln. „Um die Lebensqualität in den Städten zu erhöhen, braucht es an die lokalen Gegebenheiten angepasste Logistikkonzepte. Für die Umsetzung fehlt es auf kommunaler Seite bislang allerdings an einer ausreichenden Datengrundlage“, so Dr. Bernd Bienzeisler vom Fraunhofer IAO in Stuttgart.

Um diese Datengrundlage zu erstellen, befasst sich das Projektteam derzeit mit Befragungen sowohl im Handel wie auch im privaten Raum. Hierfür wurde eine Online-Umfrage erstellt, die Sie über das Scannen des QR-Codes erreichen. Der zeitliche Aufwand beträgt hierfür 5 Minuten, selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und streng vertraulich behandelt.



Die Stadt Aalen und das Fraunhofer-Institut IAO bedanken sich ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage.

AM 24. OKTOBER AB 18 UHR KÖNNEN BEKANNTE UND UNBEKANNTE TALENTE DIE BÜHNE DES KULTURBAHNHOFS EROBERN.

Open Stage – Bühne frei! Kulturbahnhof Aalen am 24.10.20

Sie wollten schon immer singen wie Tina Turner, steppen wie Fred Astaire oder humorvoll-schräg wie Helge Schneider auftreten – fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie und erobern die Bühne für sich. Einmal Star sein! Mit oder ohne Lampenfieber. Begeistern Sie mit Ihrem kreativen Talent das neugierige Publikum bei der ersten Open Stage im Kulturbahnhof bei lockerer Atmosphäre.

Eingeladen sind kreative Profis oder Laien. Ob Tanz, Theater, Musik, Kabarett, Zauberkünstler, Comedy oder Poetry Slam – alles

ist möglich und erwünscht. Durch das Programm führt Johannes Elster, ehemals „Hanz“, Moderator und bekannter Poetry Slamer aus Ludwigsburg.

ANMELDUNG

Nur Mut – trauen Sie sich und melden sich an bis 8. Oktober 2020 beim Kulturamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unter Tel. 07361-521110 oder per E-Mail kunst@aalen.de.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.aalen.de/openstage>



Der Kulturbahnhof auf dem Stadtoval.

Foto: franz-mueller.com

BEANTRAGUNG AB MONTAG, 21. SEPTEMBER MÖGLICH

Bewohnerparkgebiet Stadtoval – jetzt Bewohnerparkausweise beantragen

Die verwaltungstechnischen Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung von Bewohnerparkausweisen für die Anwohner der Eugen-Hafner-Straße (Bewohnerparkgebiet Stadtoval) sowie für die Anwohner der Hirschbachstraße (von Schelmenstraße bis Hermannstraße), Düssel-dorfer Straße, Eisenbahnstraße und

Hermannstraße (Bewohnerparkgebiet Hirschbach) sind weitgehend abgeschlossen.

Bewohnerparkausweise können ab Montag, 21. September 2020 beim Bürgeramt der Stadt Aalen zu den üblichen Öffnungszeiten beantragt werden.

FUNDSACHEN

Katze, Europäische Kurzhaar Fundort: Ortseinfahrt Ebnat; Katze Europäische Kurzhaar Katze, Fundort: Hasenweg 39. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen Rathausbriefkasten
Schlüsselbund, mit 2 Schlüssel, mit Anhänger; Schlüsselbund mit 1 Schlüssel mit rosa Umhängeband; 2x einzelner Schlüssel; Lesebrille mit Etui, Kunststoff, „Fielmann“, braun; Schlüssel mit Anhänger

Fundsachen des H&M Aalen:
Doppelpack BH's, inkl. Beleg; Ring (Edelstahl), mit Steinchen; Armband, Silber, mit Anhänger; Kopfhörer (In-Ear Ohrhörer) Bluetooth-fähig mit kleiner Ladebox; Kindersonnenbrille, Kunststoff; Bargeld

Neuer Koffer „Airfield“, alt-rosa, Neuwertig
Fundort: Bahnhof Aalen, Bahnsteig

Ein einzelner silberner Schlüssel, Fundort: Marktplatz
Sonnenbrille, Metall, gold, Fundort: Hopfenstraße
Ohring/Clip, Fundort: bei der Stadtbücherei
Schmusetuch Bär, Fundort: Weg zur Erzgrube Aalen-Röthard
Damenrad, „Pegasus“, Fundort: Hirschbachunterführung Aalen
Trekking-Rad, „Votex“ High Sport, Fundort: Obere Wöhrstraße/dortige Unterführung

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

EINMAL UM DIE WELT

Vorlesen mit Max Lesedachs in mehreren Sprachen in der Stadtbibliothek Aalen

Einmal um die Welt reisen, ohne das Zimmer zu verlassen - beim (Vor-)Lesen wird das möglich. Während der Interkulturellen Woche (19.09.-10.10.) lädt Max Lesedachs Kinder ab vier Jahren dazu ein, beim Vorlesen andere Länder zu bereisen und deren Sprachklang kennen zu lernen. An folgenden Terminen wird eine Geschichte zuerst in einer Fremdsprache und dann in deutscher Sprache vorgelesen:

TERMINE

- Mittwoch, 23. September 2020, 15.30 bis 16.30 Uhr,**
Vorlesen in italienischer Sprache
- Samstag, 26. September 2020, 11 bis 12 Uhr,**
Vorlesen in arabischer Sprache

- Freitag, 9. Oktober 2020, 15.30 bis 16.30 Uhr,**
Vorlesen in russischer Sprache
- Samstag, 10. Oktober 2020, 11 bis 12 Uhr,**
Vorlesen in englischer Sprache

Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07361 52-2583 erforderlich.



Vorlesen mit Max Lesedachs

SEIT MÄRZ KONNTE DIE JUGENDFEUERWEHR AALEN KEINE ÜBUNGEN MEHR DURCHFÜHREN. ZELTLAGER UND ANDERE AKTIONEN WAREN DER PANDEMIE ZUM OPFER GEFALLEN.

„Wasser marsch“ für die Jugendfeuerwehr



Vollen Einsatz zeigten die Jungs und Mädels der Aalener Jugendfeuerwehren.

Foto: Stadt Aalen

Mit einer Demonstrationsübung vor dem Rathaus am Marktplatz hat der Nachwuchs der sechs Aalener Feuerwehren wieder das Training aufgenommen. Den angehenden Feuerwehrmänner- und frauen sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler seine Anerkennung aus: „Sich in so frühen Jahren in den Dienst der Allgemeinheit zustel-

len, das ist aller Ehren wert“.

Unter dem Applaus der Zuschauer löschten die Jugendlichen einen Schaubrand und bargen eine Person. Interessenten, die noch nicht bei der Jugendfeuerwehr sind, können sich unter der Mailadresse feuerwehr@aalen.de informieren.

Agil und erfolgreich: Projekte besser managen

Das Ganztagesseminar „Agil und erfolgreich: Projekte besser managen“ wird am 26. November 2020 im AAccelerator von der Stadt Aalen in Kooperation mit der MFG angeboten.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden mithilfe des Referenten Dr. Simon Stäuber die Grundlagen und Tools des agilen Projektmanagements und die Projektsimulationen „Kanban“ und „Scrum“.

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 19. November unter: www.mfg.de/va/agiles-projektmanagement-2611

INFO

Die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg MFG fördert die Filmkultur und Filmwirtschaft und unterstützt die Kultur- und Kreativwirtschaft aus dem Südwesten.

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Schulsekretariat

Kennziffer 4020/10

Die vollen Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



FV 08 BAUT MIT STÄDTISCHER UNTERSTÜTZUNG 38 NEUE PARKPLÄTZE BEIM HÄSELBACHSTADION

Ein guter Campus für Unterkochen

Mit einer kleinen Feierstunde eröffnete der Sportverein FV 08 Unterkochen offiziell in Anwesenheit von Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Ortsvorsteherin Heidi Matzik 38 neue Parkplätze am Häselbachstadion in Unterkochen. Mit Unterstützung der Stadt Aalen hat der Verein größtenteils in Eigenleistung das zusätzliche Parkangebot an der Straße zur Glashütte erstellt. Damit konnte ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gehen, hat sich doch die Parksituation mit diesem zusätzlichen Angebot entspannt. Vor allem die Bewohner der Glashütte hatten unter der an Spieltagen und beim Trainingsbetrieb zugeparkten Straße zu leiden, da oftmals an dieser Stelle kein Durchkommen war.

Von einer wichtigen Infrastrukturmaßnahme für das Sportgelände sprach Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, der in Vertretung des Oberbürgermeisters gekommen war. Er lobte die Eigeninitiative und das beispielgebende Engagement des FV 08, das die Stadt als „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit 48.000 Euro Zuschuss für den Parkplatzbau honoriert habe. Großes Lob gebühre auch Ortsvorsteherin Heidi Matzik, die stets mit Nachdruck für die nun umgesetzte Lösung eingetreten sei, ihr und dem Ortschaftsrat gelte es besonderen Dank zu sagen.

Vorstandsmitglied Bernd Mauß erinnerte an die „sehr lange“ Vorgeschichte mit ständigen Beschwerden aufgrund der zuge-



v. l. Markus Scholl, Landschaftsbau, Ortsvorsteherin Heidi Matzik, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Vorstände FV 08 Bernd Mauß, Michael Zeller und Christoph Kegreiß. Foto: Stadt Aalen

parkten Straße. Nicht nur die Glashüttebewohner, auch Rettungsfahrzeuge, seien nicht mehr durchgekommen. Es habe viele Gespräche gebraucht, bis es nun gelungen sei, eine gute Lösung zu finden. Der Verein hat vor dem Parkplatzbau mit Grundstückseigentümer Werner Kaufmann einen Pachtvertrag über 20 Jahre geschlossen, die jährliche Pacht beträgt 11.500 Euro.

„Insgesamt eine Win-Win-Situation“, freute sich Mauß und bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Werner Kaufmann und Ortsvorsteherin Heidi Matzik, die mit ihrer Hartnäckigkeit wesentlich zur erfolgreichen Lösung beigetragen habe. Um Kosten zu sparen, habe man viel in Ei-

genleistung erledigt. Dank des städtischen Zuschusses und weiterer Sponsoren konnte die Gesamtsumme von 51.000 Euro vom Verein geschultert werden.

Heidi Matzik freute sich über die Verbesserung für die gesamte Sportanlage, der Platz habe insgesamt jetzt eine „tolle Qualität“. Viele Jahre habe man mit dem Vereinsvorstand an einer Lösung gestrickt, aber das Ergebnis sei die Mühe wert. „Man muss hartnäckig bleiben und Antworten auf geänderte Zustände finde“, betonte Matzik. Sie dankte der Stadt, Grundstückseigentümer Werner Kaufmann und der Vorstandschaft sowie den Mitgliedern des FV 08 für deren Beitrag zur gelungenen Umsetzung.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Gottesdienst entfällt, 11 Uhr Gottesdienst entfällt; **Ostalbklarinum:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier Slowenen; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** **St.-Augustinus-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier zum 50-jährigen Jubiläum vor der St. Augustinus-Kirche mit Chorschola und Bläserquintett des Städtischen Orchesters; **Ulrich-Pfeifle-Halle:** So. 12 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltkindertag.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst vor

dem Bonhoefferhaus, alternativ in der Christuskirche, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Jérôme André/Pfarrer Langfeldt & Team, gleichzeitig in Kinderkirche; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalbklarinum:** interner Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein evang. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Ralf Drescher.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst. Maximal 60 Personen. Anmeldung notwendig; per Telefon (07361 37200) oder E-Mail buero@efg-aalen.de immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über www.efg-aalen.de abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Infos rund um Aalen
finden Sie unter www.aalen.de